Niederschrift der Tagung am 04.05.1996 in Bestwig-Ramsbeck

TOP

1 Eröffnung und Begrüßung: F. Schulte-Bartold eröffnet die Tagung um 15.15 Uhr.
Es fehlen: SV Bödefeld, SV Schmallenberg, Ehrenvors. Schwefer, Bez.Jugendwart Habbel

2 Die Siegerurkunden der abgelaufenen Spielzeit werden überreicht.

3 Berichte des Vorstands

3a des 1. und 2. Spielleiters (Riepe und Schubert) Beide verweisen auf lfd. HS-Mitteilungen und geben einige aktuelle Ergänzungen (z.B. rapidchessmeister 1996: R. Grobbel, Neheim.)
Riepe schlägt den folgenden geänderten Beschluß 41 vor; ihm wird nicht widersprochen.

Beschluß 41: (geändert)	Am Bezirkspokal nehmen nur die Vereine teil, die bis zum Termin der Spielausschußsitzung (Juli) dem 1.Spielleiter die Teilnahme melden.	**T**

3b Für den abwesenden Jugendwart Habbel teilt Riepe mit, daß die BJEM 97 voraussichtlich auf Burg Altena (Hin- u. Rückfahrt mit Bus) stattfinden soll. Die Versammlung widerspricht nicht.

3c des komm. Pressewartes Vogt:
Er stellt klar, daß es die Meinung der Redakteure ist, daß Schach eine Randsportart ist. Daher bestehen Schwierigkeiten, in der Presse erwähnt zu werden. Er regt an, daß die Vereine auch selbst Berichte an die Zeitungen geben, die Nachrichten aus dem Vereinsleben veröffentlichen sollen.

3d Lechelt steht zu Erläuterungen zum Kassenbericht 95 / Etat 96 zur Verfügung. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt. **Chronik-Entwurf** wird verlesen.
Er bittet um Antwort auf seinen Brief an die Vereine zum Ur-Eintrittsdatum von Mitgliedern.

4 Blome (Sundern) und Albers (Brilon) haben die Kasse geprüft, weil Meschede und Bödefeld fehlten. Die Kasse war in Ordnung. Blome beantragt, den Vorstand zu entlasten.

5 Die Entlastung wird einstimmig (ohne Enthaltungen) erteilt.

6 Vorstandswahlen

Für die Wahl des 1.Vorsitzenden leitet Gottschalk die Versammlung.

6a Als 1. Vorsitzender wird Fritz Schulte-Bartold einstimmig, o.E., wiedergewählt.

6b 1.Spielleiter Riepe kandidiert nicht mehr. Schulte-B. dankt ihm für seine sehr gute Amtsführung.
Zum 1. Spielleiter wird Jörg Albers, Brilon, mit 69 Ja, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung gewählt.

6c Als Pressewart wird Rudolf Vogt, einstimmig, mit 69 Ja, wiedergewählt.

6d Als Jugendsprecher wird Marcel Keitsch, einstimmig, mit 69 Ja wiedergewählt.
Alle Gewählten nehmen die Wahl an. (Info an: SBNRW, Verband, Finanzamt).

7 Zu kassenprüfenden Vereinen werden Herdringen und Bigge gewählt.

8 Anträge

Dem Antrag: "Dem Ausrichter des Karfreitags (-samstags)-Blitzturniers wird ein Zuschuß in Höhe von 300 DM gewährt" wird mit 60 Ja, 0 Nein, 9 Enthaltungen zugestimmt. (Beschluß 42)

9 Schachfreund Bernd van de Sand bestätigt die Finanzierung der Spieltabelle 96/97 durch die Sparkasse Arnsberg-Sundern. Dafür dankt ihm die Versammlung !
Auch der Sparkasse Arnsberg-Sundern ist zu danken, da sie uns schon seit Jahren unterstützt.

10 Verschiedenes

10a Es haben wieder nur 50% der Vereine auf die Anfragen geantwortet. Lechelt erwartet auf Anfragen pünktliche Antworten oder aber Fehlanzeige, da sonst eine ordentliche Vorstandsarbeit unmöglich
T ist. Adressverzeichnis folgt vor Saisonbeginn. Adressen bitte zur Spielausschußsitzung mitbringen.

10b 1. Spielleiter Jörg Albers, Eselskamp 14, 59929 Brilon, Tel. 02961-51882, bittet die Vereine, Termine zur Saison 96/97 möglichst früh vor der Spielausschußsitzung am 6.7.96 bei ihm anzumelden !

10c Initiativantrag BRILON auf Verdoppelung der Geldbußen für Nichtantreten wird nach Diskussion mit 34 Ja, 20 Enth, 15 Nein angenommen. (Beschluß 28: 8er Mannschaften 80 DM, kleinere: 40 DM)

Nächste Tagung: **Vorauss. 03. Mai 1997** (abges. vom Spielausschuß am 06.07.96) **T**

Ende der Tagung: 16.30 Uhr.

gez. F. Schulte-Bartold **Mit freundlichem Gruß**